



Rostocker Institut für Sozialforschung  
und gesellschaftliche Praxis e.V.

Re  
En  
Act

Regionale  
Energiewende  
aktiv gestalten

Dr. <sup>in</sup> Melanie Rühmling

## „Akzeptanz oder Nichtakzeptanz, das ist hier die Frage?“

Erste Ergebnisse aus der sozialwissenschaftlichen Begleituntersuchung des Projekts ReEnAct

# Inhalt

- \_ Projektvorstellung ReEnAct
- \_ von der Akzeptanz zur Relevanz
- \_ von der Interdisziplinarität zur Transdisziplinarität
- \_ Fazit

# Regionale Energiewende aktiv gestalten - ReEnAct

Laufzeit: 12/2023 – 12/2026

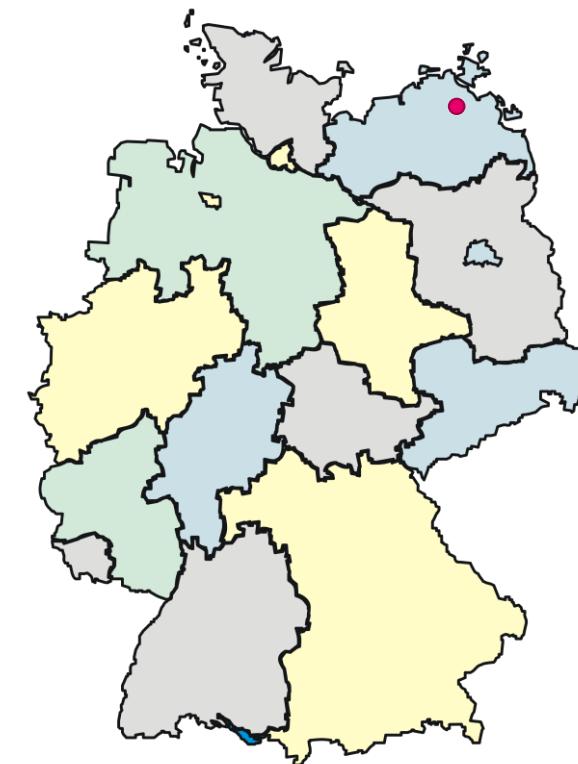
- Erforschung des Beteiligungsprozesses, der Planungszelle
- Erfassung von Diskursen zur Umsetzung der Energiewende

Methodenmix

- Fragebogenerhebung
- Teilnehmende Beobachtungen
- Problemzentrierte Interviews



Bildnachweis: Vorpommersche Dorfstraße



Bildnachweis: Wikipedia Deutschland

# Diskursive Aufmerksamkeit der Akzeptanz

v.iwd.de/artikel/windkraft-wege-zu-mehr-akzeptanz-644111/

Google Maps more\_in\_common\_im... Dashboard - Speicher View of A Settlement... cloud ReEnAct Forschungsnetzwerk

Über den iwd

**iwd** Der Informationsdienst des Instituts der deutschen Wirtschaft

Wirtschaft & Politik | Arbeit & Soziales | Unternehmensberatung

iwd Start » Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit » Windkraft: Wege zu mehr Akzeptanz

Erneuerbare Energien | 13.02.2025 | Lesezeit 2 Min.

## Windkraft: Wege zu mehr Akzeptanz

Deutschland braucht mehr Windräder, doch der Ausbau geht nicht so schnell voran. Das liegt zum Teil an Vorbehalten in der Bevölkerung. Allerdings ist die Akzeptanz von Windkraft höher, wenn Menschen bereits in der Nähe davon leben.

Der Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland schwächtelt: Für die Verteilung von Strom aus Windkraft auf das Ziel im vergangenen Jahr bei acht Gigawatt (GW) neu installierter Leistung

Startseite > Regional > Mecklenburg-Vorpommern > Akzeptanz für Windparks - Neue Wege für Bürgerbeteiligung Klima

## Akzeptanz für Windparks - Neue Wege für Bürgerbeteiligung

Schwerin / Lesedauer: 2 min

www.nordkurier.de/regional/mecklenburg-vorpommern/minister-blank-akzeptanz-fuer-energiewende-notwendig-3595013

Google Maps more\_in\_common\_im... Dashboard - Speicher View of A Settlement... cloud ReEnAct Forschungsnetzwerke ...

Nordkurier

E-Paper | Familie | Jobs | Trauer Abonnieren

Startseite > Regional > Mecklenburg-Vorpommern > Minister Blank: Akzeptanz für Energiewende... Erneuerbare Energie

## Minister Blank: Akzeptanz für Energiewende notwendig

Schwerin/Rostock / Lesedauer: 3 min



Die Energiewende und das Werben für mehr Akzeptanz in der Bevölkerung sind bestimmende Themen der Energieministerkonferenz in Rostock. (Archivbild) (Foto: Bernd Wüstneck/dpa)

In Deutschland drehen sich immer mehr Windräder. Doch regional sind Lasten und Nutzen ungleich verteilt. Das schmälernt die Akzeptanz der Energiewende.



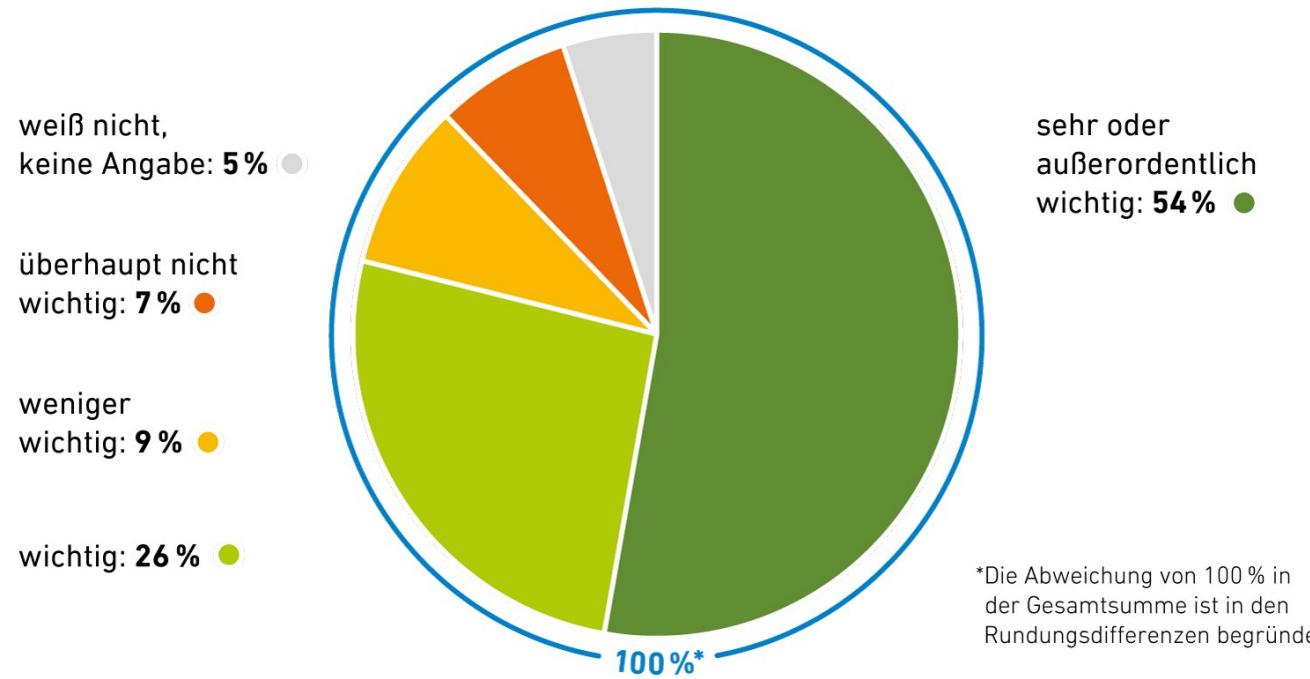
ANZEIGE

Quellen: Nordkurier 2025a, Nordkurier 2025 b, iwd 2025

# Repräsentative Umfragen zeigen...

## 80 Prozent der Deutschen unterstützen den Ausbau der Erneuerbaren Energien

Die stärkere Nutzung und der Ausbau von Erneuerbaren Energien sind ...



Quelle: Umfrage von YouGov im Auftrag der Agentur für Erneuerbare Energien, n=1.021; Stand: 11/2024  
© 2024 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

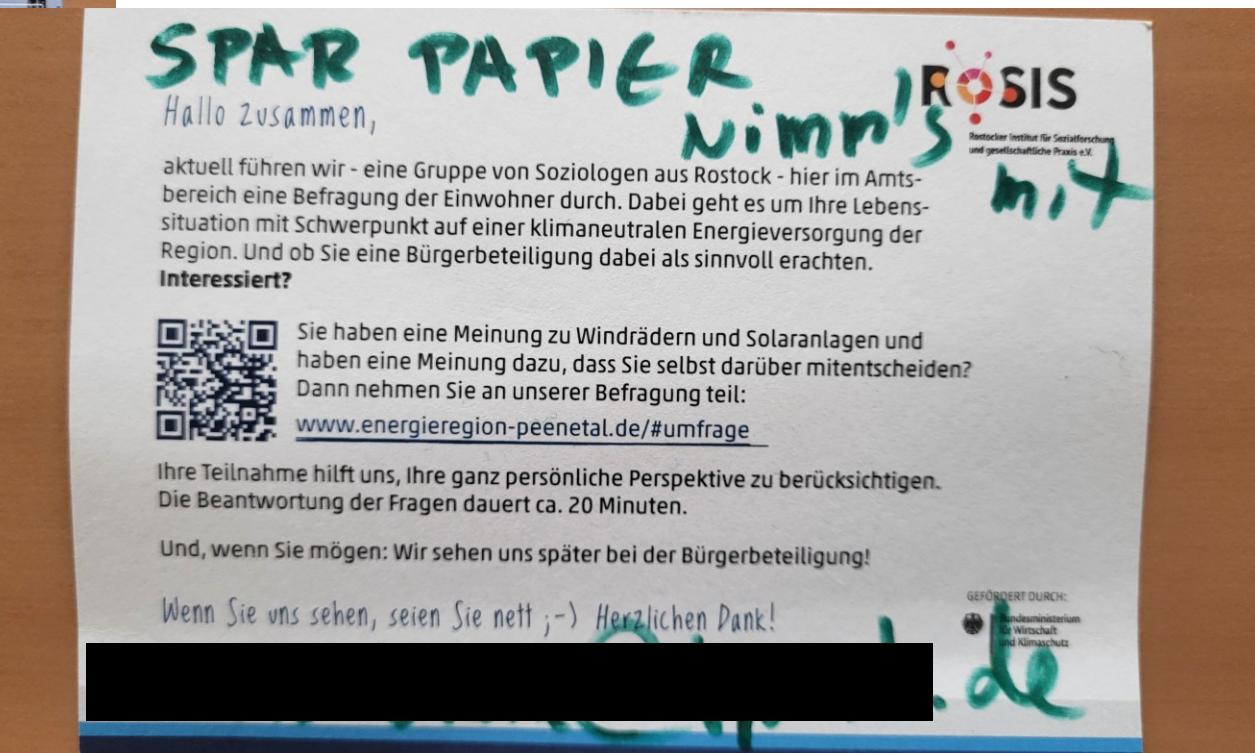


# In der Untersuchungsregion, im Feld:

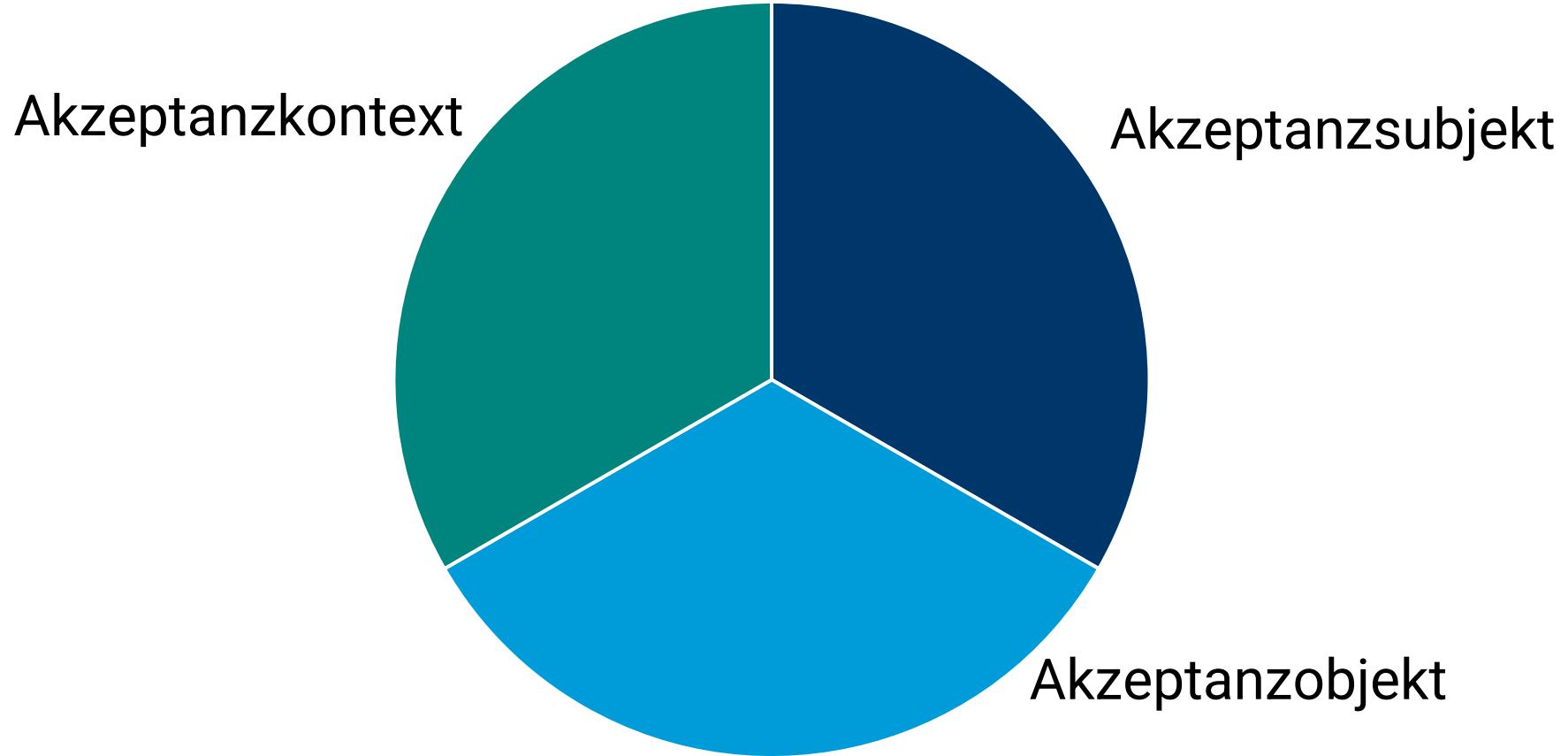


Bildnachweis: eigene Aufnahmen

# In der Untersuchungsregion, im Feld:



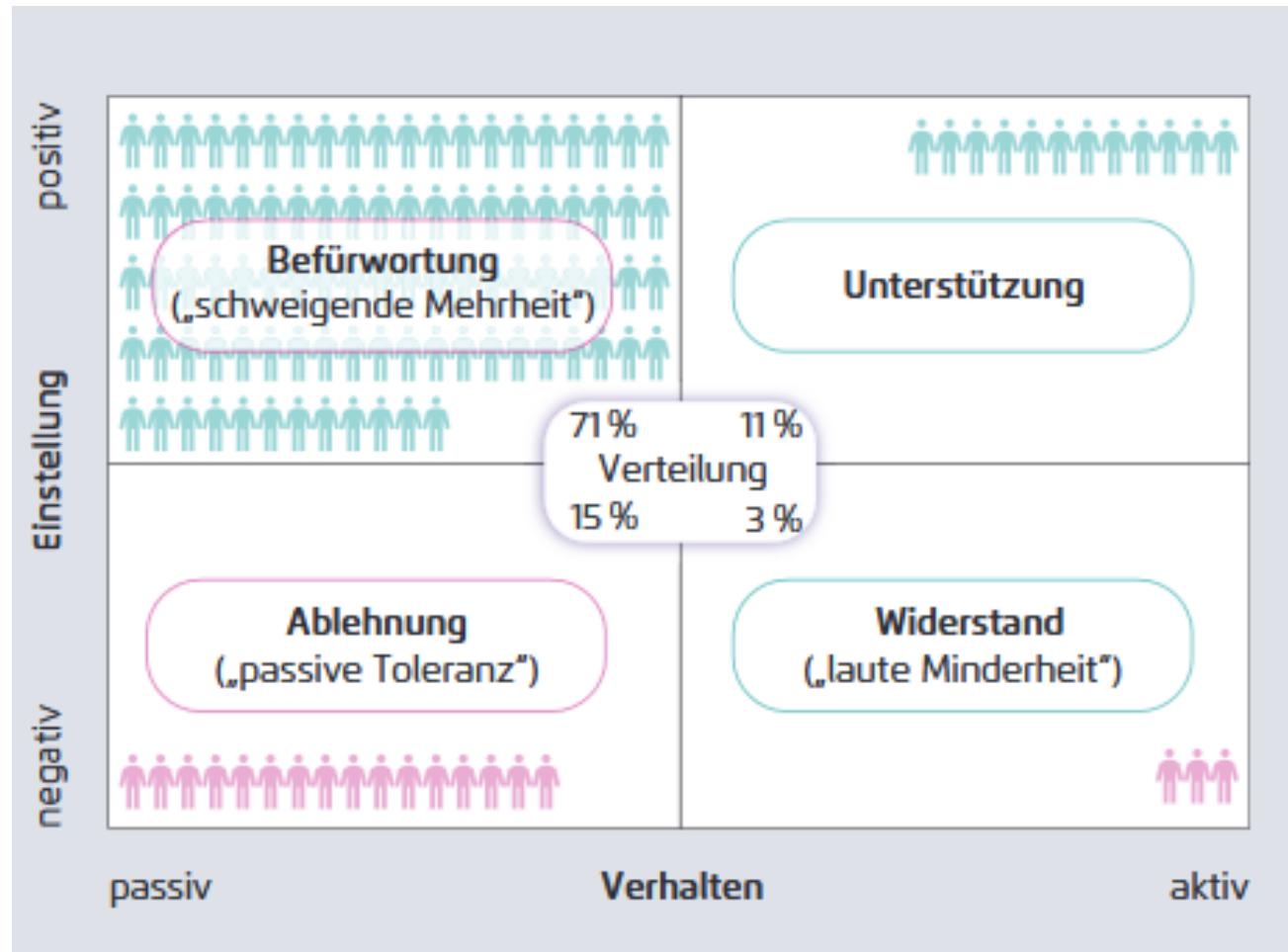
## Wie bildet sich Akzeptanz?



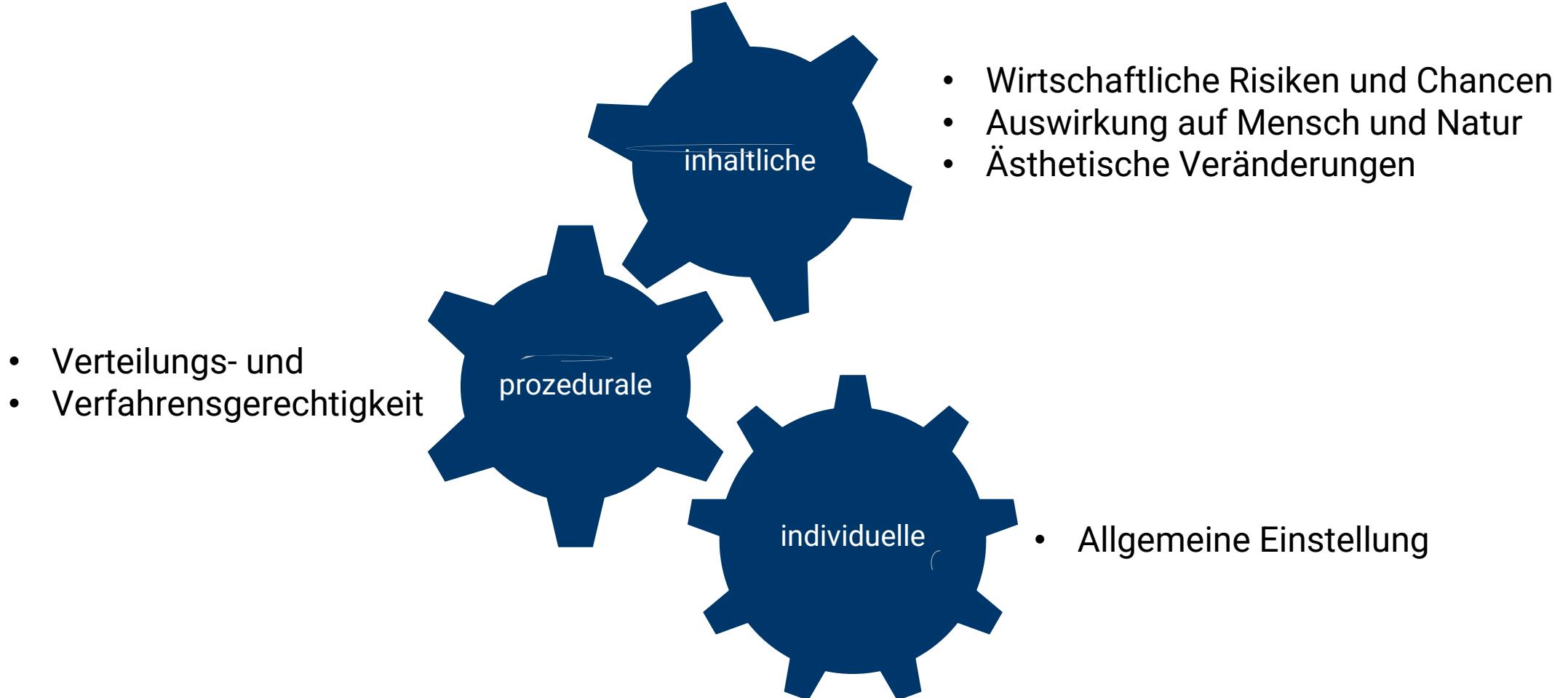
Lucke (1995)

# Akzeptanzausprägungen

Lokale Bewertung von erneuerbare Energie-Projekte (Zuber/Krumm 2020: 12)



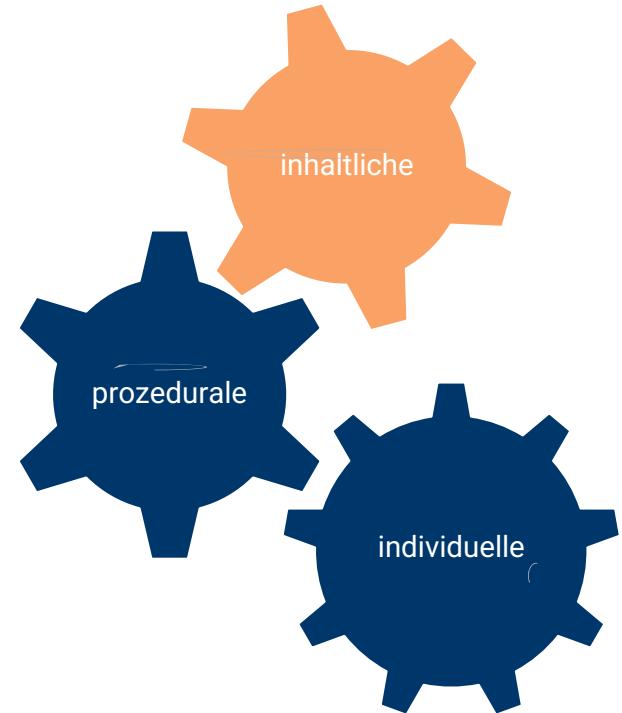
# Einflussfaktoren auf die lokale Akzeptanz von erneuerbare Energie



## Einflussfaktoren auf die Akzeptanz

### \_ wirtschaftliche Risiken und Chancen

*„Der gewöhnliche vorpommersche [...] Mensch hat seine Probleme damit, wenn ich sage mal ackerlich oder landwirtschaftlich gut nutzbare Flächen, mit den dementsprechenden Bodenpunkten, versiegelt werden durch die PV. Und uns fehlt der Glaube daran, dass man darunter vernünftig wirtschaften kann, ne.“ (009, Andreas Wiswede)*

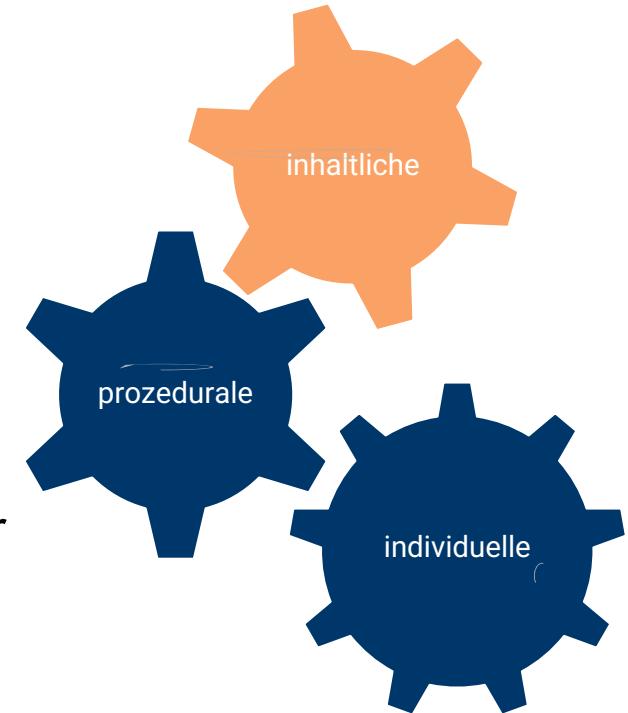


- Stärkster Einfluss auf die lokale Akzeptanz
- Effekte auf regionale Arbeitsplätze, höhere Aufragsvolumina für lokale Firmen, Einnahmen aus Verpachtung -> Folgeeffekte auf die lokale Wertschöpfungskette
- finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten können auch Ablehnung verstärken

## Einflussfaktoren auf die Akzeptanz

### – Auswirkung auf die Umwelt, Natur und Mensch

*„Sie sind zwar ein bisschen entfernt, aber, wenn die Sonne komisch fällt, haben sie auch immer einen Schatten drin. Man kann zwar wohl anrufen und sagen, dass er stört, dann schalten sie die auch aus, aber ob das immer so funktioniert, weiß ich nicht“ (005, Claudia Konrad)*

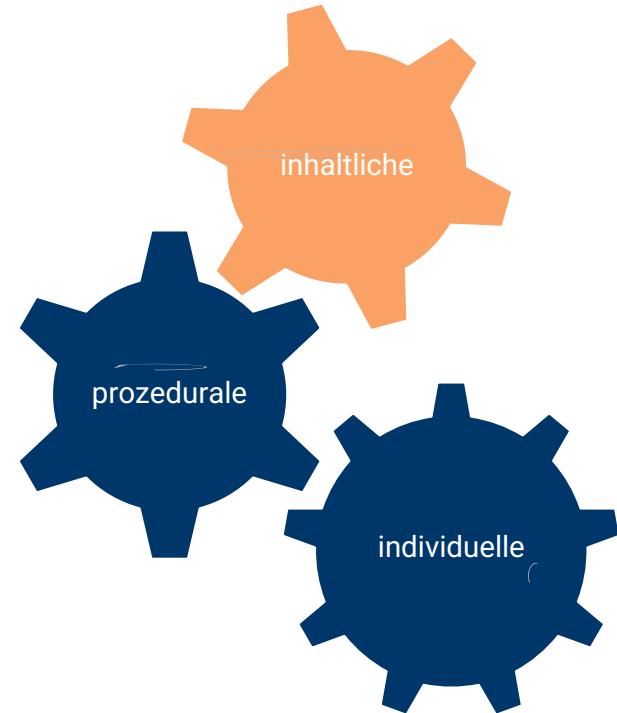


- Naturräume haben einen besonderen Stellenwert in Form von:
- ökologische Risiken, bspw. Gefährdung Biodiversität, Tierpopulation...
- gesundheitliche Risiken, bspw. visuelle und akustische Immissionen

## Einflussfaktoren auf die Akzeptanz

- Ästhetische Veränderungen der Umgebung oder des Ortes

*„Das heißt, dass die Landschaft, die Natur, Peene als Naturschutzgebiet und so weiter, natürlich für uns ja auch irgendwo einen gewissen Wert hat, ne, [...] die Leute wollen halt nicht aus dem Fenster gucken und Windkraftanlagen sehen“* (011, Sven Montag)

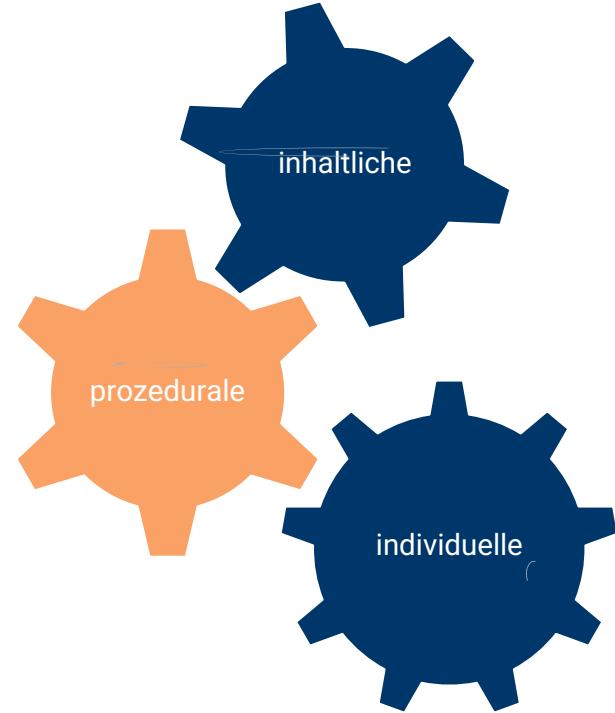


- zweitstärkster Einflussfaktor auf die lokale Akzeptanz
- es geht um die verändernde Optik und
- emotionale Bindung an den Raum als identitätsstiftende Funktion

# Einflussfaktoren auf die Akzeptanz

## – Verteilungsgerechtigkeit

*„Und von daher könnte ich mir schon vorstellen, dass wir im Grunde, glaube ich, da ein Vertrauensproblem haben, was Erneuerbare, also gar nicht so sehr, nicht so sehr, glaube ich mittlerweile, dass es um den, das Windrad an sich geht, sondern wer verdient sich damit eigentlich eine goldene Nase?“ (008, Konstanze Schwenn)*

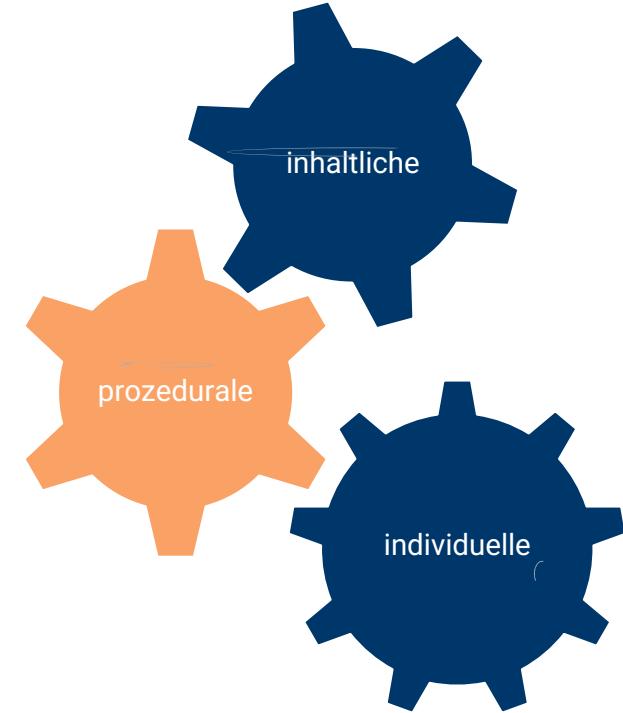


- Vertrauen in verantwortliche Schlüsselpersonen
- sind Vor- und Nachteile gerecht ausgeglichen
- Individuell: Bewohner\*innen als Zielgruppe
- Stakeholder untereinander als Zielgruppe

## Einflussfaktoren auf die Akzeptanz

### Verfahrensgerechtigkeit

*„Wir haben ja ganz klar unsere Vorzugsflächen. Haben dann aber wiederum auch gesagt: okay, wenn wir schon Kröten schlucken müssen diesbezüglich, dann entwickeln wir die selber, damit wir noch ein bisschen Einfluss darauf haben“ (009, Andreas Wiswede)*

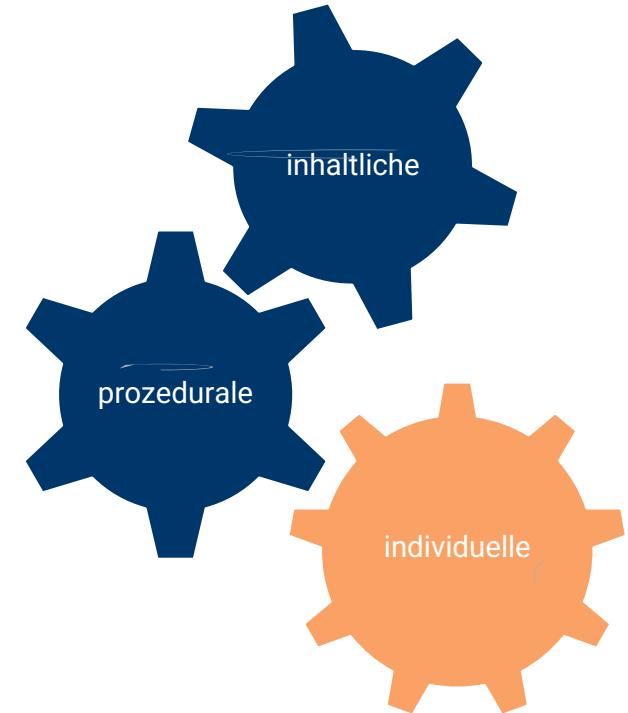


- Vertrauen in verantwortliche Schlüsselpersonen
- Eigenschaften: Aufrichtigkeit, Kompetenz, Glaubwürdigkeit
- Cliquen- und Vetternwirtschaft schafft Misstrauen
- es geht um transparente Kommunikation und eigene Gestaltungsspielräume

## Einflussfaktoren auf die Akzeptanz

### \_ Allgemeine Einstellungen gegenüber der Energiewende

*„Je positiver die Energiewende eingeschätzt wurde, desto positiver fielen nicht nur die Einstellungen zu den lokalen Anlagen, insbesondere Windenergieanlagen, sondern auch die eingeschätzte wirtschaftliche Wirkung [...] aus.“ (Hübner et al 2020: 34)*



- Auswirkung gesellschaftlicher Diskurse auf individuelle Annahmen
- auch Verbreitung und Verfestigungen von Falschannahmen, Verschwörungsnarrativen

## Die Antwort: Beteiligung

- Zusammenhang zwischen Beteiligung und Akzeptanz (Schweizer-Ries 2010: 135)
- Lokales Erfahrungswissen fließt ein
- Transparenz, Identifikation, Zufriedenheit
- Legitimation der Entscheidung als Grundvoraussetzung für eine nachhaltige Entscheidung

# Bürger\*inbeteiligung in der Untersuchungsregion

## – Energierat mit der Fragestellung:

*„Wie kann ab 2045 eine möglichst klimaneutrale Energieversorgung für das Amt Peenetal/Loitz unter Nutzung aller lokal sinnvoll verfügbaren Energieerzeugungsarten gestaltet werden?“*

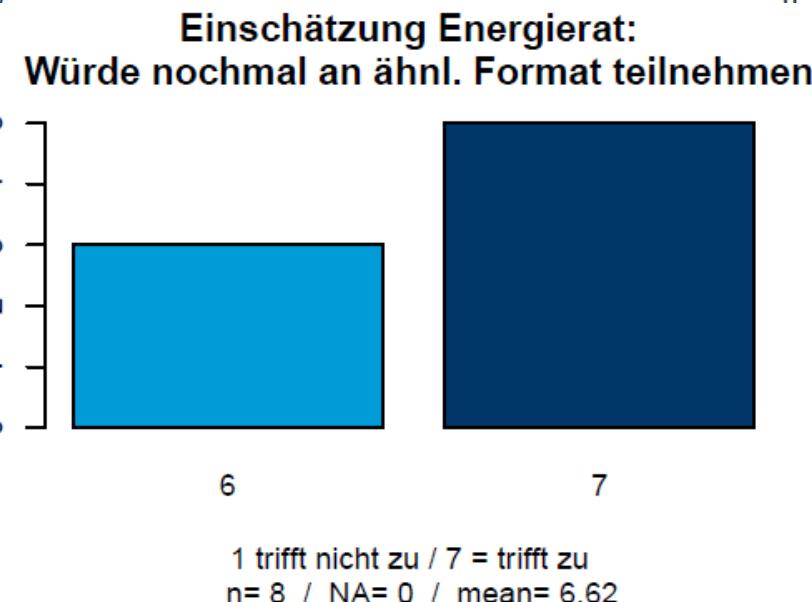
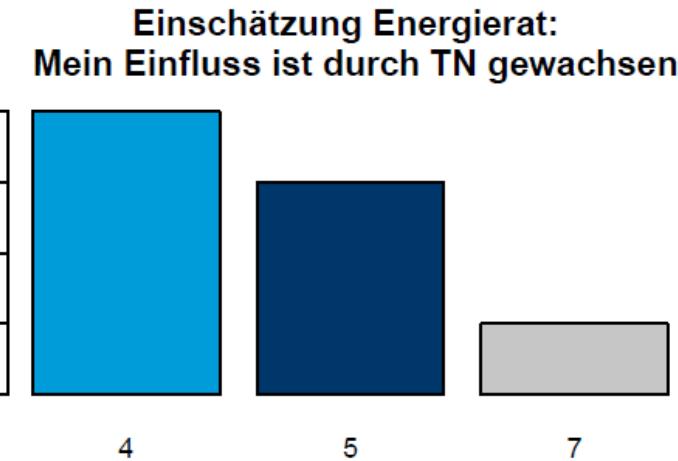
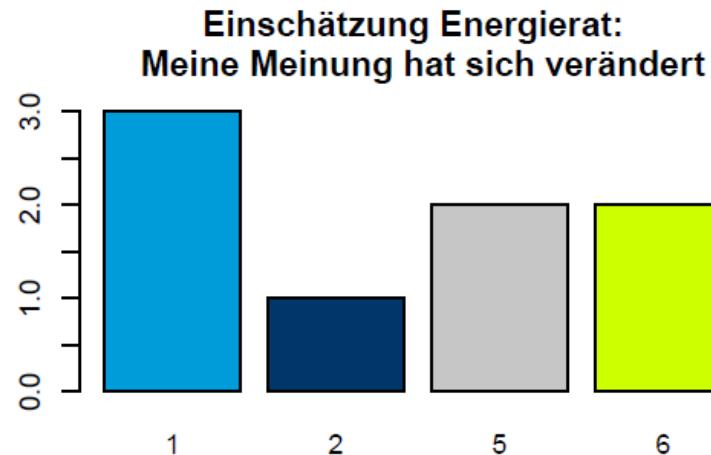
- 11 Teilnehmende
- 3 Tage
- nächster Schritt: Vorstellung der Ergebnisse den Gemeindevertreter\*innen

Projektseite: <https://www.energieregion-peenetal.de/>



Bildnachweis: eigene Aufnahmen

# Feedback zum Bürger\*inbeteiligungsverfahren in der Untersuchungsregion



# Feedback zu Bürger\*inbeteiligungsverfahren in der Untersuchungsregion

Insgesamt ein sehr gelungenes Format. Eine große Hilfe und bei der Akzeptanz (meine Akzeptanz) wäre schön, wenn es weitergeht!

Zeit mit dem Energiplaner in Gruppen zu arbeiten, war zu kurz.

## von der Akzeptanz zur Relevanz

- \_ insgesamt stößt unser Forschungsvorgehen/ Beteiligungsverfahren zum Thema Energiewende auf wenig Resonanz



# Einflussfaktoren auf die Relevanz von erneuerbare Energie



## Einflussfaktoren auf die Relevanz

### \_ Historizität und Pfadabhängigkeiten

*„da hatten wir eine sehr gute Moderatorin, die Frau Grawe [...] das war ein bisschen diffus, alles, was die Bürger brachten [...] Ich würde mal sagen vorsichtig, dummes Zeug war dabei. Aber das hat man sortieren können, das hat funktioniert und da ist auch wirklich, da sind viele Dinge entstanden, auch angeschoben und dann zwar letztendlich nicht realisiert, aber auch das war gut“ (013, Rolf Hauser-Schnittke).*



- Es geht um die Geschichte, die Erfahrungen zur Einstellung zur Energiewende aber auch Bürger\*inbeteiligungsverfahren
- relevant: Akteurskonstellationen

# Einflussfaktoren auf die Relevanz

## \_ situativer Kontext

*„Also ich bin selbst in dem Thema wirklich nicht so mit drin“*  
(005, Claudia Konrad)



- es geht eher um aktuelle Lebensumstände, bspw.
  - lokale Infrastrukturmaßnahmen
  - Care-Arbeit
  - Migration
  - eig. Ökonomische Sicherheit
- Analyse der Ausgangssituation

# Einflussfaktoren auf die Relevanz

## \_ Kultur der Beteiligung

*„und wir sind eine Verwaltung mit 20 Mitarbeitern und ja, das ist dann, wie gesagt, ja, ich habe hier kein Gremium noch extra, wo wir sagen mit Bürgerbeteiligung. Ich bin da auch eher offen für aber wir müssen auch irgendwie noch arbeitsfähig bleiben“ (002, Heike Kuhn)*



- Beteiligung muss geübt werden
- Beteiligungsstruktur fördern durch
  - zeitliche
  - räumliche
  - finanzielle
  - personelle Ressourcen
- lokale Schlüsselpersonen unterstützen

# Wie können wir auf diese Ergebnisse reagieren?

\_ Forschungsvorhaben anpassen

## Multidisziplinarität

- nicht kollaborativ
- parallele Bearbeitung von Fragestellungen

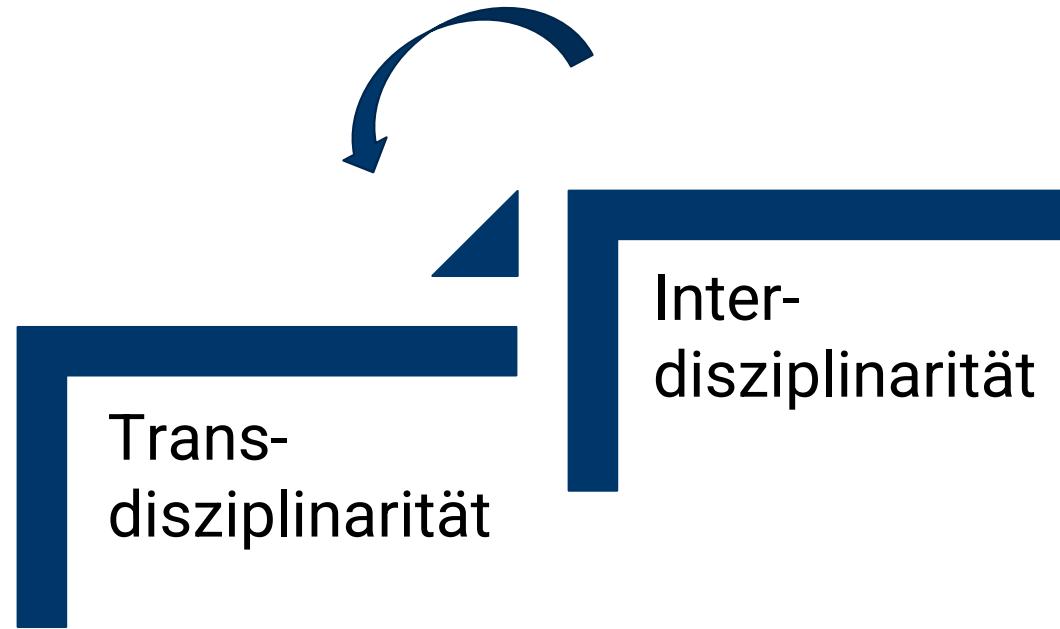
## Interdisziplinär

- Kollaboration von verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen
- gemeinsame Bearbeitung der Fragestellung

## Transdisziplinär

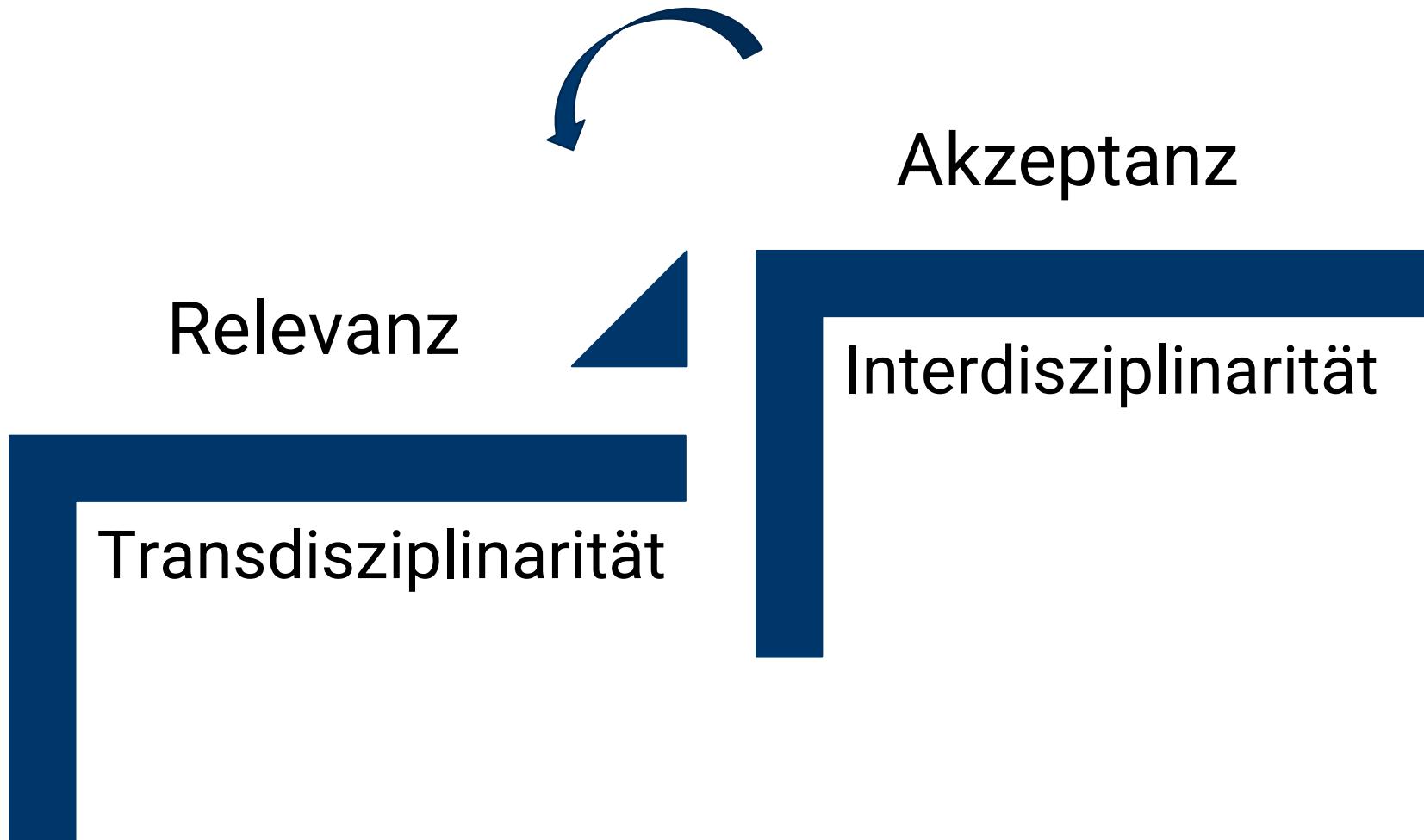
- Kollaboration von verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen **UND**
- Gesellschaft
- gemeinsame Bearbeitung der Fragestellung

# Transdisziplinäres Forschungsvorgehen im Rahmen der Energiewende



- Einbindung von Schlüsselpersonen von Anfang an
- Prozess und Ergebnisse gleichermaßen wichtig
- flexibel mit Reaktionen umgehen
- hohe Identifikation mit dem Vorhaben
- Vertrauen wird erhöht

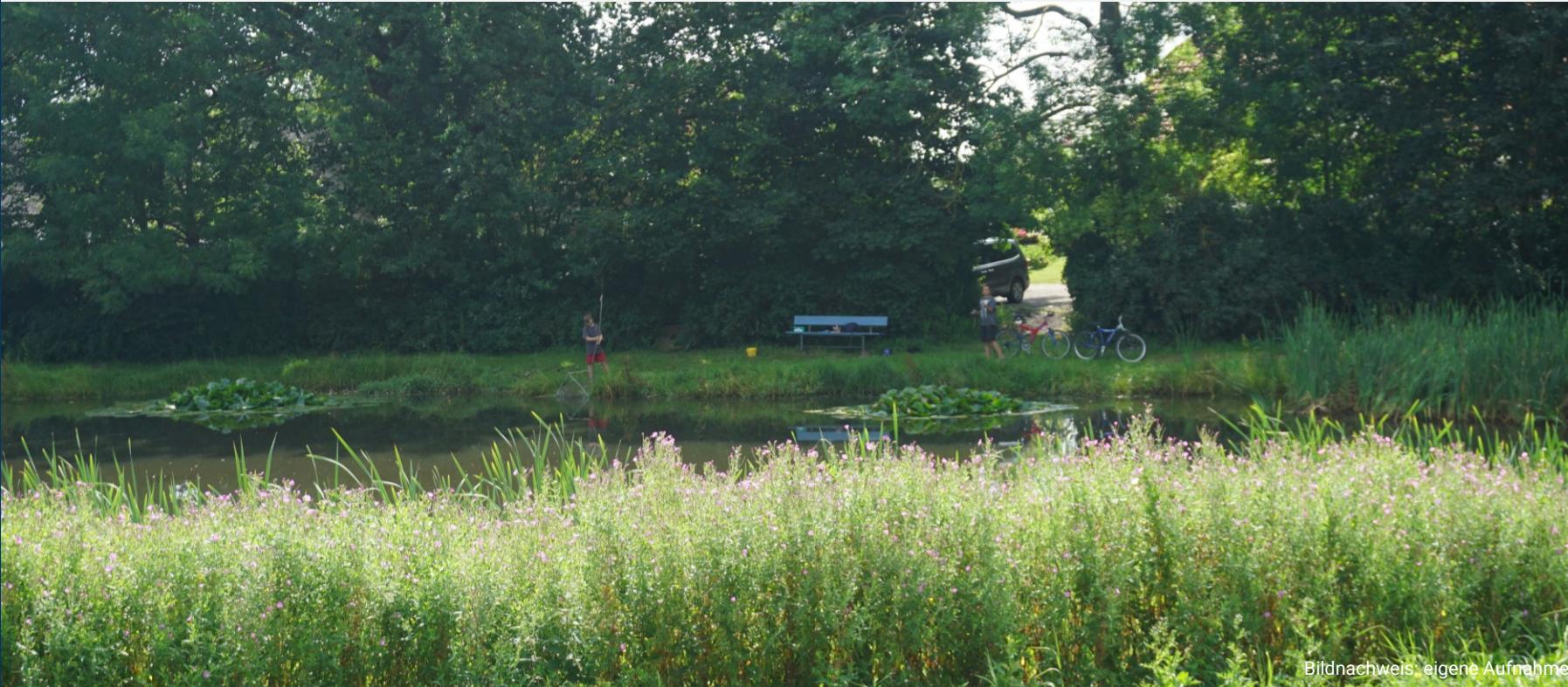
## FAZIT: „Akzeptanz oder Nichtakzeptanz, das ist hier die Frage“



# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

**Dr.‑in Melanie Rühmling, ROSIS e.V.**  
[melanie.ruehmling@rostocker-institut.org](mailto:melanie.ruehmling@rostocker-institut.org)

<https://rostocker-institut.org/reenact/>



Bildnachweis: eigene Aufnahme



Rostocker Institut für Sozialforschung  
und gesellschaftliche Praxis e.V.

Gefördert durch:



# Quellen

- Vorpommersche Dorfstraße, Stadt Loitz, 2025. [online] Verfügbar: <https://vorpommersche-dorfstrasse.de/anbieter/orte/item/stadt-loitz.html> [Zugriff: 31.10.2025]
- Wikipedia, Datei:Deutschlandkarte (Bunt).sv, 2025. [online] Verfügbar: [https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Deutschlandkarte\\_%28Bunt%29.svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Deutschlandkarte_%28Bunt%29.svg) [Zugriff: 31.10.2025]
- Nordkurier, Minister Blank: Akzeptanz für Energiewende notwendig, 2025a. [online] Verfügbar: <https://www.nordkurier.de/regional/mecklenburg-vorpommern/minister-blank-akzeptanz-fuer-energiewende-notwendig-3595013> [Zugriff: 14.10.2025]
- Iwd Informationsdienst des Instituts der deutschen Wirtschaft, Windkraft: Wege zu mehr Akzeptanz, 2025. [online] Verfügbar: <https://www.iwd.de/artikel/windkraft-wege-zu-mehr-akzeptanz-644111/> [Zugriff 31.10.2025]
- Nordkurier, Akzeptanz für Windparks – Neue Wege für Bürgerbeteiligung, 2025b. [online] Verfügbar: <https://www.nordkurier.de/regional/mecklenburg-vorpommern/akzeptanz-fuer-windparks-neue-wege-fuer-buergerbeteiligung-2969847> [Zugriff: 31.10.2025]
- Agentur für Erneuerbare Energien, Schluss mit fossiler Abhängigkeit: Deutsche wollen innovative, nachhaltige Energie, Agentur für Erneuerbare Energie, 2024. [online] Verfügbar: <https://www.unendlich-viel-energie.de/akzeptanzumfrage-2024> [Zugriff 14.10.2025]
- F. Zuber, A. Krumm, Akzeptanz und lokale Teilhabe in der Energiewende. Handlungsempfehlungen für eine umfassende Akzeptanzpolitik. Impuls im Auftrag von Agora Energiewende, 2020. [online] Verfügbar: [https://www.agora-energiewende.de/fileadmin/Projekte/2020/2020\\_07\\_EE-Akzeptanz/182\\_A-EW\\_Akzeptanz-Energiewende\\_WEB.pdf](https://www.agora-energiewende.de/fileadmin/Projekte/2020/2020_07_EE-Akzeptanz/182_A-EW_Akzeptanz-Energiewende_WEB.pdf) [Zugriff 14.10.2025]
- D. Lucke, Akzeptanz Legitimität in der „Abstimmungsgesellschaft“, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften Wiesbaden, 1995.
- P. Schweizer-Ries, „Akzeptanz Erneuerbarer Energien und sozialwissenschaftliche Fragen“ Projektabschluss. Magdeburg. 2008. [online] <https://edocs.tib.eu/files/e01fb09/612638286.pdf> [Zugriff 14.10.2008]
- G. Hübner, J. Pohl, J. Warode, B. Gotchev, D. Ohlhorst, M. Krug, S. Salecki, W. Peters, Akzeptanzfördernde Faktoren erneuerbare Energien. Bundesamt für Naturschutz, Hrsg. BfN-Schriften 551, Bonn – Bad Godesberg 2020. [online] Verfügbar: <https://www.bfn.de/publikationen/bfn-schriften/bfn-schriften-551-akzeptanzfoerdernde-faktoren-erneuerbarer-energien> [Zugriff 14.10.2025]
- Öko-Institut: Die Rolle von Transdisziplinarität für die Energiewende. Factsheet. 2025. [online] <https://www.oeko.de/publikation/die-rolle-von-transdisziplinaritaet-fuer-die-energiewende/> [30.10.2025]

